

GRÜNE

- Politik, Personen, Kontakte und mehr

Inhaltsverzeichnis

Einführung	S. 3
Die Essener GRÜNEN	S. 4
Essener Politik	S. 12
GRÜNE im Rat	S. 13
Wechselnde Mehrheiten	S. 18
GRÜNE in den Bezirken	S. 20
Landespolitik	S. 26
Bundespolitik	S. 29
Mitmachen	S. 30
GRÜNE im Netz	S. 32

Historischer Abriss

Kleiner Überblick über unsere Ups and Downs

- 1979 und 1980 erste Wahlbeteiligungen der sonstigen politischen Vereinigung (SPV) DIE GRÜNEN
- 1980 Bundestagswahl 1980 1,5%, erster Einzug in ein Landesparlament in Baden-Württemberg mit 5,3%
- 1980 Gründung des Kreisverbands der GRÜNEN Essen am 3. Februar im Hotel Margaretenhöhe
- 1983 Bundestagswahl: DIE GRÜNEN gelangen mit 5,6 % zum 1. Mal in den Bundestag
- 1984 Die GAL (Grün-Alternative Liste) kandidiert bei der Kommunalwahl in Essen, Ergebnis: 8,76 %
- 1985 DIE GRÜNEN scheitern in NRW bei der Landtagswahl mit 4,6%
- 1987 DIE GRÜNEN erzielen bei der Bundestagswahl 8,3% (Essen 7,2%)
- 1989 erreichen DIE GRÜNEN/GAL bei der Kommunalwahl 9,6%
Die GAL fusioniert mit den GRÜNEN
- 1990 klappt der Einzug in den Landtag mit 5,0% (Essen 5,6%)
- 1991 scheitern die West-GRÜNEN bei der Bundestagswahl mit 4,8% (Essen 4,2%)
- 1993 erfolgt die Fusion von GRÜNEN und BÜNDNIS 90
- 1994 erzielen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei der Bundestagswahl 7,3% (Essen 7,25%)
- 1994 steigern sich die Essener GRÜNEN auf 10,9% bei der Kommunalwahl
- 1995 verdoppeln BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN bei der Landtagswahl in NRW ihre Stimmen auf 10% (Essen 11,1%); Rot-Grün in NRW hat Premiere
- 1998 Bundestagswahl: Kohl weg! Rot-Grün folgt in die Regierung!
Wir sind dabei mit 6,7% bundesweit und 7,4% in Essen
- 1999 mit 8,2% gibt es bei der Kommunalwahl einen Rückschlag
Die absolute SPD-Mehrheit ist weg, und Essen ist ziemlich schwarz!
Bei der Landtagswahl NRW erhalten wir landesweit 7,1% und in Essen 8%
- 2002 Durchbruch: GRÜN rettet Rot-GRÜN bei der Bundestagswahl durch ein gutes Ergebnis: Essen 10,2%, bundesweit 8,6%
Es ist der erste Zugewinn bei einer Wahl seit 1998!
- 2004 Europawahl: Unser bestes Ergebnis mit 12,3% in NRW und 14,1% in Essen
- 2004 Kommunalwahl mit 10,7% finden wir wieder zu alter Stärke zurück
Erstmals führen GRÜNE in Essen Verhandlungen über eine Zusammenarbeit mit der CDU im Rat und kooperieren
- 2005 Landtagswahl GRÜNE rutschen mit 6,2% ab, in Essen auf 6,7%
Rot-Grün wird abgewählt!
- 2005 Bundestagswahl: GRÜNE erhalten mit 8,1% ein gutes Ergebnis, verlieren aber ihre Position als drittstärkste Partei – die große Koalition löst Rot-GRÜN ab
GRÜNE sind an keiner Landesregierung mehr beteiligt.
- 2007 GRÜNE in Bremen bilden mit der SPD einen Senat
– ein Regierungsneuanfang mit 16,4%
- 2008 Im Frühjahr bildet sich in Hamburg erstmals eine schwarz-GRÜNE Landesregierung
- 2009 unsere allerbesten Europawahlergebnisse, weiterer Prozentgewinn bei der Kommunalwahl mit 11,4%, Gewinne bei der Bundestagswahl, der Essener Kai Gehring wird erneut Bundestagsabgeordneter!
- 2010 Bei der Landtagswahl am 9. Mai schwarz-gelb ablösen!**

Hallo,

hier ist es also, das GRÜNE Informationsheft für alle Neugierigen, die mehr über uns wissen wollen.

Nun sind wir schon über 30 Jahre alt. Wir haben einige Höhen und Tiefen erlebt, um auf einer Welle des Erfolgs zwischenzeitlich zur drittstärksten Partei zu werden. Diese Position konnten wir nach der Bundestagswahl 2009 leider nicht halten, nehmen sie aber in Essen zuversichtlich in Anspruch.

Wir sind das Kind vieler Bewegungen und Initiativen und inzwischen waren wir in der einen oder anderen Regierung vertreten.

Wir können Opposition und Regierung – das haben wir erfolgreich bewiesen.

Wer bei uns einsteigen will, sich für unsere Politik interessiert, kann hier einiges erfahren. Diese Broschüre ist für alle, die sich schon immer gefragt haben, welche Köpfe hinter GRÜNER Politik stehen.

Die wichtigsten Punkte GRÜNER Politik und Organisation sind hier kurz zusammengefasst, zum Beispiel, wie die Arbeit strukturiert ist und die Zuständigkeiten verteilt sind. Who is who bei den Essener GRÜNEN? Die wichtigsten Telefonnummern und E-Mail-Anschriften von AnsprechpartnerInnen in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen sind ebenso zu finden. Und wenn Sie bestimmte Themen bei uns nicht entdecken, ergreifen Sie die Initiative, wir sind offen für Neues.

Wer bei uns mitmischen oder uns finanziell unterstützen will, ist mit diesem kleinen Wegweiser herzlich willkommen.

Die Essener Grünen

Mitmachen erwünscht!

Wir sind klein, aber effektiv. Wir haben relativ großen Einfluss. Durch die Zusammenarbeit mit der CDU konnten wir in der Ratsperiode 2004–2009 erstmals verantwortlich Stadtpolitik mitbestimmen und nicht nur gute Oppositionsanträge stellen. In der laufenden Ratsperiode mit seinen wechselnden politischen Mehrheiten ist unsere Verantwortung vielleicht sogar noch gewachsen.

Allgemein gibt es im Essener Norden weniger Mitglieder als im Süden. Um langfristig als Partei Einfluss auszuüben, sind wir dringlich auf neue Mitglieder und aktive SympathisantInnen angewiesen. Auch „passive“ Mitglieder, die Beiträge zahlen, im Bekanntenkreis für GRÜNE Politik eintreten und unsere Politik mit Interesse verfolgen, sind enorm wichtig für uns und willkommen.

Unsere inneren Angelegenheiten

Das zahlenmäßige Verhältnis von Mitgliedern zu Wähler/-Innen klafft bei keiner anderen demokratischen Partei so weit auseinander wie bei uns. Nach Analysen aus den Kommunalwahlen 2004 kamen auf ein GRÜNES Mitglied 71 WählerInnen, auf ein SPD-Mitglied 15 WählerInnen und auf ein CDU-Mitglied 28 WählerInnen.

In Essen haben wir zur Zeit ca. 360 Mitglieder. Der Frauenanteil beträgt 39%. Das festgeschriebene Ziel, GRÜNE Gremien quotiert zu besetzen, gelingt, aber manchmal nur unter besonderen Kraftanstrengungen. GRÜNE treten für Geschlechtergerechtigkeit ein und besetzen daher alle Funktionen zur Hälfte mit Frauen.

Die Mitgliederversammlung

Die in der Regel alle 2 Monate tagende Mitgliederversammlung ist das höchste Entscheidungsgremium der Essener GRÜNEN. Sie bietet eine gute Möglichkeit der aktiven Teilnahme und Information.

Mitglieder sind in der Mitgliederversammlung sowie entsprechenden Arbeits- oder Stadtteilgruppen stimmberechtigt. Auch Nichtmitglieder sind teilnahmeberechtigt, da unsere Sitzungen allgemein öffentlich sind. Insgesamt gibt es bei den GRÜNEN basisdemokratische Strukturen, die den einzelnen Mitgliedern mehr Rechte einräumen, als dies bei anderen Parteien üblich ist, einschließlich der Möglichkeit von Urabstimmungen.

Der Vorstand des Kreisverbandes

Seit der Mitgliederversammlung vom Januar 2010 besteht er aus folgenden Personen:



Vorstandssprecher:

Dr. Thorsten Drewes

Tel.: 0211-8842862

Email: Thorsten.Drewes@gruene-essen.de



Schatzmeister:

Eberhard Kuhn

Email: Eberhard.Kuhn@gruene-essen.de



Beisitzerin:

Stefanie Hansmeier-Maas

Tel.: 61595170 oder 0151-20709181

Email: Stefanie.Hansmeier-Maas@grune-essen.de



Beisitzer:

Helmar Pless

Tel.: 7493917

Email: Helmar.Pless@gruene-essen.de



Beisitzer:

Martin Hase

Email: Martin.Hase@grune-essen.de



Beisitzer:

Pascal Hesse

Email: gruene.kve@pascal-hesse.eu

Der Vorstand besteht derzeit aus 3 Männern und 1 Frau.

Sind alle Plätze satzungsgemäß besetzt, sollte er 4 Frauen und 3 Männer umfassen.

Der Vorstand tagt in der Regel 2-wöchentlich mittwochs um 19.00 Uhr in der Limbecker Straße 48-50 und natürlich mitgliederöffentlich.

Nichtmitglieder sind zur Mitarbeit willkommen!

Als offene Treffs gibt es Stadtteilgruppen oder Stammtische vor Ort. Die Termine der Treffs erfahren Sie aus dem Newsletter GRÜNE ZEITEN oder dem Rundbrief.

GRÜNE Arbeits- und Stadtteilgruppen

Altenessen: Kontakt über Joachim Drell, Tel.: 2476433, jo.drell@gmx.de oder kreisverband@gruene-essen.de

Borbeck: Jeden ersten Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr in der „Gaststätte Krebs“, Borbecker Str. 180, Kontakt über Bernd Vornefeld, Tel.: 699111, bevo@gmx.net

Essen-West: An jedem ersten Mittwoch im Monat, Kontakt über Silva Buttke, Tel.: 738938, silva.buttke@gmx.de

Ruhrhalbinsel: Stammtisch an jedem letzten Freitag im Monat, Termine über Jan Karsten Meier, Tel.: 460315, GrueneRuhrhalb@aol.com

Rüttenscheid: Stammtisch am ersten Mittwoch des Monats um 20.00 Uhr im „Cafe Cult“, Rüttenscheider Straße / Giradetstraße im Giradetzentrum, Kontakt über Rolf Fließ, Tel.: 421802, rolf.fliss@bm.essen.de

Stadtmitte/Wasserturm: Jeden dritten Montag im Monat um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Michelshof“, Steubenstr. 41, Kontakt über Reinhard Mielke, Tel: 521272, reimi.nrw@gmx.de

Steele/Kray: Stammtisch am ersten Mittwoch des Monats um 20.00 Uhr im Grend, Kontakt über Ernst Potthoff, Tel.: 5980829, EJPotthoff@aol.com

Werden/Kettwig: Treffpunkt GRÜN: („Werdener Gespräche“) einmal im Monat in den Domstuben, Brückstraße, Kontakt über Eberhard Kuhn, friedrich-kuepper-weg@web.de

GRÜNE Hochschulgruppe (GHG): Kontakt über Claudia Berger, ClaudiaBG@gmx.de, www.ghg-due.de.vu

AK Verkehr: Kontakt über Guido Berg, Tel.: 277964, Guido.Berg@gmx.net

Junge GRÜNE (Treffen): Kontakt über Felix Hoffmann, ref-hoffmann@arcor.de und Timeela Manandhar, mila.m@hotmail.de, www.junge-gruene-essen.de

AG GRÜNE ChristInnen in Essen: Kontakt über Lisa Potthoff, Tel.: 595543, LiPotthoff@aol.com

Unternehmensgrün: Jan Karsten Meier, Tel.: 460315, GrueneRuhrhalb@aol.com

Arbeitskreis Energie: Kontakt über Stephan Hötzel, Tel.: 8153219, Stephan.Hoetzel@gruene-essen.de

Neu(gierig)entreff: Wir laden zu unregelmäßig stattfindenden Informationstreffen für neue Mitglieder und interessierte Menschen ein. Darüber hinaus bemühen wir uns, weitere Arbeitsgruppen und projektorientierte Angebote zu entwickeln, die ein zeitlich befristetes, überschaubares Engagement ermöglichen.

Auch die Mitarbeit von Nichtmitgliedern ist erwünscht.

Zuständig für neue Mitglieder und die Mitgliederbetreuung sind:

Stefanie Hansmeier-Maas, Tel.: 61595170 o. 0151-20709181
Stefanie.Hansmeier-Maas@gruene-essen.de

Helmar Pless, Tel.: 7493917, Helmar.Pless@gruene-essen.de
Wer Fragen oder Wünsche hat, kann sich vertrauensvoll an sie wenden.

Oder an die Geschäftsstelle der Essener GRÜNEN,
Tel.: 24764-33 (Joachim Drell).

Kommunikation

Rundbrief

Jedes Mitglied erhält vom Kreisverband Essen in der Regel monatlich einen Rundbrief mit der Einladung zur Mitgliederversammlung und weiteren wichtigen Terminen und Hinweisen zugeschickt. Auf Wunsch schicken wir diesen Rundbrief auch an uns politisch nahestehende Personen / Sympathisant/Innen. Versand per E-Mail erwünscht!

GRÜNE ZEITEN – Newsletter

GRÜNE Mitglieder und Interessierte erhalten unseren Newsletter „GRÜNE Zeiten“. Weil in der Essener Presse meist nur kurz und knapp über unsere Arbeit berichtet wird, ist uns diese Möglichkeit zur Selbstdarstellung lieb und wichtig. Wir beleuchten im Newsletter die lokalpolitisch wichtigen Ereignisse aus GRÜNER Sicht und stellen unsere Positionen und Forderungen dar.

LeserInnen gesucht!

An einer Ausweitung unserer LeserInnenschaft des Newsletters GRÜNE ZEITEN sind wir interessiert. Verbreiten Sie ihn weiter. Wünschenswert wäre die Zustellung als Email! Bestellung über den Abo-Button auf unserer Homepage www.gruene-essen.de oder per Mail an Kreisverband@gruene-essen.de.

Geschäftsstelle mitten in der City

Unser Kreisverbandsbüro (Parteibüro) befindet sich in der Fußgängerzone Limbecker Straße 48-50 (Eingang zum Fahrstuhl neben „Sisters“) bzw. Gänsemarkt 23-27 (Nebeneingang) und ist vom Berliner Platz aus zu Fuß in wenigen Minuten zu erreichen.



Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Do von 10-12 Uhr und von 14-15 Uhr, Fr von 10-13 Uhr
Als Parteigeschäftsführer ist dort Joachim Drell persönlich oder unter Tel.: 24764-33, Fax: 2476430 zu erreichen.
Email: Kreisverband@gruene-essen.de

Brauchen Sie mehr Informationen? Partei-, Wahlprogramme und Beitrittserklärungen sind in der Geschäftsstelle erhältlich. Haben Sie Fragen zu Mitarbeit oder Mitgliedschaft? Fragen Sie nach oder rufen Sie an!

Der Mitgliedsbeitrag

Er wird bei uns nach sozialen Kriterien gestaffelt und beträgt 1% des Nettoeinkommens, für Steuerzahlende jedoch mindestens 10 Euro und für SchülerInnen / StudentInnen mindestens 5 Euro pro Monat. Zur Zeit müssen wir 4,50 Euro pro Monat und Mitglied an Landes- und Bundes-GRÜNE abführen. In Ausnahmegründen kann eine Beitragsminderung formlos beim Vorstand beantragt werden.

Spenden

Beiträge sind wie Spenden zu 50% steuerlich abzugsfähig (Höchstgrenze 1.600 Euro für Einzelpersonen und 3.200 Euro für Zusammenveranlagte). Wer also 20 Euro Beitrag pro Monat zahlt, erhält vom Staat 10 Euro aufgrund des Parteienprivilegs zurück und zahlt so real nur 10 Euro.

Der Stadtrat

Die Ratsversammlung findet in der Regel monatlich im Essener Rathaus statt. Der Rat trifft die Entscheidungen in allen kommunalen Angelegenheiten. Der öffentliche Nahverkehr, die Wirtschaftsförderung, Ganztagschule, Kindergartenplätze und vieles mehr sind von daher Thema der Ratsversammlung.

Die Ratsausschüsse

Die Ratsversammlung ist jedoch nur ein kleiner Teil der Arbeit in der Ratsfraktion. Der Stadtrat hat viele Fachausschüsse wie den Stadtplanungsausschuss, den Sozialausschuss, den Finanzausschuss usw. In diesen Ausschüssen ist die grüne Ratsfraktion durch Ratsmitglieder und durch sachkundige BürgerInnen vertreten. Sachkundige BürgerInnen werden von der Ratsfraktion vorgeschlagen und sind zum Teil auch stimmberechtigt für viele Fachbereiche ergänzend tätig.



Die Bilanz GRÜNER Ratsarbeit für die Jahre 2004-2009 nachzulesen unter www.gruene-essen.de

Essener Politik

Schwierige Mehrheitsbildung im Rat

Trotz unserer Prozentzuwächse stellen wir weiterhin nur 9 der 82 Ratsmitglieder. Insbesondere in Pattsituationen ist dann die zusätzliche Stimme des Oberbürgermeisters entscheidend. In den Ratsausschüssen sind Grüne allerdings seit der letzten Kommunalwahl personell gestärkt, denn wir können jetzt in den meisten Ausschüssen mit 2 oder mehr ordentlichen Mitgliedern arbeiten.

Gleichzeitig ist der Rat nach Wegfall jeglicher Prozenzhürde durch den Einzug von 9 Parteien bunter und unübersichtlicher geworden.

Die SPD verfügt als größte Fraktion über 31 Sitze und den OB, die CDU über 26 Sitze, die Linkspartei und die FDP über 5 Sitze, das EBB (Essener Bürgerbündnis) über 3 Sitze, REP, NPD und AUF (MLPD) über je einen Sitz.

Die GRÜNE NEUN im Rat:

Fünf Frauen und vier Männer bilden die GRÜNE Ratsfraktion. Jüngstes Ratsmitglied unserer Fraktion und erstes türkischstämmiges Ratsmitglied in Essen überhaupt, ist Burak Copur. Sprecherin der Fraktion ist Hiltrud Schmutzler-Jäger; Sprecher ist Mehrdad Mostofizadeh. Rolf Fliß ist vom Stadtrat als Bürgermeister gewählt worden.

GRÜNE im Rat

GRÜNE Ratsmitglieder und Hauptzuständigkeiten



Burak Copur
Tel.: 0170-8005837
Email: burak_copur@hotmail.com
Integrationsrat,
Ausschuss für Kultur und Integration



Julia Kahle-Hausmann
Tel: 276331
Email: julia_kahle@yahoo.de
Ausschussvorsitzende: Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz/Gruga



Rolf Fliß, Bürgermeister
Tel. 88-88094/9
Email: Rolf.Fliss@bm.essen.de, Rolf.Fliss@gmx.de
Bau- und Verkehrsausschuss, Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz/Gruga



Christoph Kersch
Tel.: 262459, Email: ckersch@t-online.de
ASP – Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung und Planung, Bau und Verkehrsausschuss, Wahlprüfungsausschuss



Lisa Mews
Tel.: 441639
Email: lisa_mews@web.de
Ausschuss für Kultur und Integration, Schulausschuss



Mehrdad Mostofizadeh, stellv. Fraktionssprecher

Tel.: 0171-7694667

Email: Mehrdad.Mostofizadeh@landtag.nrw.de

Ausschuss für Sport und Bäder



Christine Müller-Hechfellner

Tel.: 590310

Email: christine@hechfellner.net

JHA – Jugendhilfeausschuss und Sozialaus-
schuss



Hiltrud Schmutzler-Jäger, Fraktionssprecherin

Tel.: 517616, Email: Hiltrud.schmutzler-jaeger@
gruene-fraktion-essen.de

Haupt und Finanzausschuss, Ausschuss für
Stadtentwicklung und Planung, Ausschuss für
Umwelt, Verbraucherschutz/Gruga



Elisabeth van Heesch-Orgass

Tel.: 45139700

Email: Anwaltskanzlei-dr.v.Heesch-orgass@gmx.eu

Ausschuss für öffentl. Ordnung, Personal und
Organisation (OPO); Rechnungsprüfungsaus-
schuss, Ausschuss für Stadtentwicklung und
Planung

Sachkundige BürgerInnen in Ausschüssen

Gregor Bodden

Tel.: 423642, Gregor_Bodden@gmx.de

Jugendhilfeausschuss

Samir Fetic

Tel: 0176-22363224, Samir@gruene-muslime.de

Ausschuss für öffentliche Ordnung, Personal und
Organisation (OPO), Gewähltes Mitglied Integrationsrat

Gönül Egence

Tel: 0176-666-07630, Gegence@yahoo.de

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit

Dirk Kindsgrab

Tel: 806680, Kindsgrab@ra-Kindsgrab.de

Sportausschuss

Lars Kramm

Tel.: 472838, krammlars@yahoo.com

Ausschuss für Stadtentwicklung und Planung

Ernst Potthoff

Tel.: 595543, EJPotthoff@aol.com

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

Lisa Potthoff

Tel.: 595543, lipotthoff@aol.de

Ausschuss für Soziales, Arbeit, Gesundheit

Sonja Reuschel

Tel: 0176-2310255, gruene_zora@web.de

Schulausschuss; Ausschuss für Soziales, Arbeit und Gesundheit

Walter Wandtke

Tel.: 357431, Walter.Wandtke@gmx.de

Schulausschuss; Ausschuss für Kultur und Integration

GRÜNE Arbeitsorganisation in Rat und Ausschüssen

Die GRÜNE Ratsfraktion tagt in der Regel wöchentlich montags um 18.15 Uhr im Rathaus, Porscheplatz 1 in 45121 Essen, Raum 0.37. Die Sitzungen sind mitgliederöffentlich. Die Arbeitskreise der Fraktion treffen sich nach Bedarf jeweils am Montag ab 16.45 Uhr vor der Fraktionssitzung.

Die Geschäftsstelle

Ebenfalls in der Limbecker Straße 48-50 (Zugang per Fahrstuhl) ist die Geschäftsstelle der Ratsfraktion untergebracht. Dort sind die Fraktionsgeschäftsführerin Hiltrud Schmutzler-Jäger, die Fraktionsreferentin Bärbel Ulbrich und die Fraktionsassistentin Sabine Linneweber anzutreffen.

Hiltrud Schmutzler-Jäger
Fraktionssprecherin



Anschrift:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rat
Limbecker Straße 48-50, Nebeneingang
Gänsemarkt 23-27, 45127 Essen
Tel.: 24764-0
Fax: 24764-19
gruenerf@essen.de

Stadtratsmehrheiten in der Rückschau

Die Kommunalwahl 2009 haben wir in Essen mit prozentualen Zuwächsen erfolgreich gemeistert. Grüne wurden als drittstärkste Kraft im Stadtrat mit deutlichem Abstand gegenüber der Linken und der FDP bestätigt.

Nach der bisherigen schwarz-grünen Mehrheit im Rat geht es jetzt allerdings mit wechselnden Mehrheiten unter dem SPD-Oberbürgermeister Reinhard Paß etwas komplizierter weiter.

GRÜNE Ergebnisse:

Kommunalwahl

2009: 11,4 %, 2004: 10,7 %, 1999: 8,2 %, 1994: 10,9 %, 1989: 9,8 %, 1984: 8,7 %. Trotz eines Zuwachses von 5000 Stimmen im Jahre 2009 gegenüber 2004 hat die SPD für eine Mehrheitsbildung unter ihrer Führung ein zu schwaches Wahlergebnis erzielt.

Die 43 Jahre währende Alleinherrschaft der SPD endete bereits 1999 mit 10 folgenden Oppositionsjahren. Zweimal hatte sich stattdessen die CDU bei den WählerInnen als stärkste Ratsfraktion durchsetzen können. Trotzdem hatte die CDU schon 2004 einen Stimmenverlust von rund 10% zu beklagen, der 2009 zu einem regelrechten Absturz führte.

In den Direktwahlen des Oberbürgermeisters wurde Wolfgang Reiniger von der CDU 10 Jahre lang Essens erster Bürger. Nach dessen Ausscheiden aus der aktiven Kommunalpolitik gewann dessen SPD-Konkurrent Reinhard Paß im 2. Anlauf 2009 die Oberbürgermeisterwahl.

Wechselnde Mehrheiten

Schwarz-GRÜN in Essen

Wir haben von 2004–2009 eine Ratsperiode konstruktiver GRÜNER Zusammenarbeit in der Kooperation mit der CDU gehabt. Schon vorher suchten wir die Zusammenarbeit, wo sie sachlich möglich war (Saalbau, Lichtburg).

Mit der CDU konnten wir ein Stück weit Demokratisierung und Transparenz im Rat verwirklichen. Gegen die CDU standen wir in der Opposition, wenn es wie bei der A 52 um eine Autovorrangpolitik um jeden Preis ging.

Gegen die CDU, aber mit der SPD, stimmten wir z.B. für ein kommunales Wahlrecht für Ausländer.

Gegen CDU und SPD stimmten wir bei Verträgen mit der Steag, die in ihrer jetzigen Form dreistellige Millionenverluste für die Stadt Essen bedeuten.

Während die Stadt Essen mit umfangreichen Konzepten dagegen kämpft, in die Zahlungsunfähigkeit zu geraten, wurde mit Grüner Zustimmung versucht, auch weiterhin sinnvolle Investitionen in die Infrastruktur zu ermöglichen. Der heftig diskutierte „Masterplan Sport“ hat einerseits im Sportanlagen- und Bäderbereich lange überfällige Sanierungen und Ausbauten zum Ziel. Andererseits sind dort aber auch klare Schließungsnotwendigkeiten für andere Bäder und Sportplätze formuliert.

Grüne Politik kämpft hier vor allem auch gegen die völlig unzureichende Finanzierung kommunaler Aufgaben durch Land und Bund. Sowohl von CDU wie auch SPD wurden dort bisher viele kostenintensive soziale Aufgaben an die Städte weitergereicht, ohne für eine Gegenfinanzierung durch Landes- oder Bundesmittel zu sorgen.

Bedeutung der Zusammenarbeit

Das Bündnis in einer der größten Städte in NRW hatte über den lokalen Rahmen hinaus politische Bedeutung und zwar aufgrund der Perspektive für die GRÜNEN, das zu enge Korsett der alleinigen Bündnisoption rot-GRÜN zu erweitern. Dieser besonderen Bedeutung waren sich beide Kooperationspartner bewusst. Denn auch für die CDU gilt, dass die GRÜNEN gerade in Großstädten für sie ein wichtiger Mehrheitspartner sind. Verlässlichkeit und ein gutes Konfliktmanagement haben dazu geführt, dass dieses Bündnis 5 Jahre weitgehend reibungslos funktionierte.

2009 – Wechselnde Mehrheiten?

Die Verhandlungen mit der SPD nach der letzten Kommunalwahl sind gescheitert. Bei den GRÜNEN hatte sich mit den fortlaufenden Gesprächen der Eindruck verfestigt, dass die gemeinsame Substanz für eine fünfjährige verlässliche Zusammenarbeit im Stadtrat nicht ausreicht.

Insgesamt verfestigte sich bei uns als Verhandlungsgruppe in diesen letzten Gesprächen die Einsicht, dass bis zum Schluss bei unseren Gesprächspartnern nicht die notwendige Bereitschaft bestand, sich das gemeinsame Vereinbarte auch so weit zu eigen zu machen, dass die erforderliche realistische Umsetzungsperspektive zu erkennen war. Dies hat sich in den folgende Monaten bestätigt.

Im Wechselspiel spielen wir eine gute Rolle. Wir können mit der CDU und anderen Mehrheiten erzielen, aber manchmal auch mit der SPD. Die SPD als stärkste Fraktion tut sich insgesamt schwer, Mehrheiten für ihre Politik zu organisieren und steht dabei bisher häufig außen vor wie eine Opposi-

GRÜNE in den Bezirken

tionspartei. Dies liegt zum Teil an der Haushaltsmisere und der Tatsache, dass sich viele SPD-Forderungen insbesondere im Bäderbereich mangels Finanzierungsmöglichkeiten als Seifenblasen erweisen, was wir der SPD vor der Kommunalwahl wie auch in den Koalitionsgesprächen leider vergeblich versucht haben, klar zu machen.

Die Bezirksvertretungen

Die Bezirksvertretung hat ein begrenztes Etatrecht zur Vergabe bezirklicher Mittel. Sie ist in allen den Stadtteil betreffenden Belangen zu hören. Häufig liegt die letzte Entscheidungsbefugnis aber beim Stadtrat und dessen Ausschüssen, zumal wenn es sich um eine Angelegenheit von „überbezirklicher Bedeutung“ handelt.

GRÜNE treten für eine Ausweitung der Rechte der Bezirksvertretung ein. In den neun Essener Bezirksvertretungen sind wir vertreten. Unsere dortigen Mitglieder sind AnsprechpartnerInnen für stadtteilpolitische Angelegenheiten. Die Bezirksvertretungen haben jeweils 19 Mitglieder.

Im Norden (BV V) fehlt der SPD eine Stimme an der Mehrheit – meist gibt es aber Absprachen mit der CDU.

Im Bezirk IX hat die CDU ihre absolute Mehrheit erstmals verloren, arbeitet aber mit der FDP zusammen.

Im Bezirk I gibt es keine Vereinbarung zur Zusammenarbeit. Aufgrund der Zerstrittenheit der dortigen SPD wurde Gönül Eglence (GRÜNE) überraschend zur stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin gewählt und die CDU stellt den Bezirksbürgermeister.

Aufgrund unserer Kooperationen stellen wir mit Irmgard Krusenbaum in der II, Doris Eisenmenger in der BV III, Yves Landes in der BV VI, und Thorsten Drewes in der BV IV insgesamt vier stellvertretende Bezirksbürgermeister.

Irmgard Krusenbaum ist außerdem Kinderbeauftragte in der BV II. In der BV III hat Matthias Friedrich für GRÜNE diese Funktion und in der BV VII Ernst Potthoff.

In den Bezirken II, III, IV und VII gibt es eine Zusammenarbeit von SPD und GRÜNEN, in den Bezirken II und IV ist zudem die Linke bei rot-grün-rot dabei.

Im Bezirk VIII bildet die CDU mit der FDP die Mehrheit.

Im Bezirk IV, V und VI sind wir nur durch ein Mitglied vertreten.

Insgesamt hat sich nach der Kommunalwahl 2009 die politische Landschaft wenig verändert. Die absoluten Mehrheiten der SPD gehören zwar weiterhin (und glücklicherweise) der Vergangenheit an, aber die SPD ist wieder stärker geworden. Die Linke ist in allen Bezirksvertretungen mit dabei.

Kleingruppen (EBB, Rep und MLPD/ AUF und Bürgerliste-Nord) sorgen zudem für eine neue Unübersichtlichkeit.

Essen hat 9 Stadtteilparlamente

Unsere GRÜNEN Bezirksvertreter/-innen

Bezirk I: Stadtmitte, Huttrop, Frillendorf, Südviertel/Wasserturm

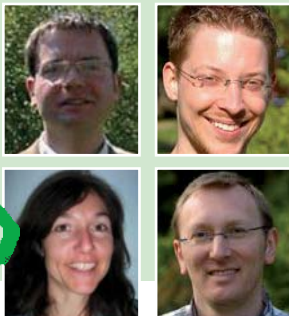


Gönül Eglence, Tel.: 0176-666-07630, Gegelece@yahoo.de
Reinhard Mielke, Tel.: 521272, Reimi@nrw@gmx.de
Marion Buschkönig, Tel.: 8094148, m.buschkoenig@t-online.de

Bezirk II: Rüttenscheid, Stadtwald, Bergerhausen, Rellinghausen

Matthias Klahold, Tel.: 268938, m.klahold@arcor.de
Moritz Balz, Tel.: 6153725, mbalz@mbalz.de
Irmingard Krusenbaum, Kinderbeauftragte,
Tel.: 442900, IKrusenbaum@gmx.de

Stephan Hötzel, Tel.: 8153219,
Hoetzel.Stephan@vdi.de



Bezirk III: Frohnhausen, Altendorf, Holsterhausen, Margaretenhöhe, Haarzopf, Fulerum

Doris Eisenmenger
Tel.: 624307
Doris.Eisenmenger@gruene-essen.de

Silva Buttke
Tel.: 738938
Silva.Buttke@gmx.de

Tobias Lauszat
Tel.: 0179-7344151
Tobias@lauszat.de



Bezirk IV: Borbeck, Schönebeck, Bedingrade, Frintrop, Dellwig, Gerschede, Bergeborbeck

Dr. Thorsten Drewes
Tel.: 687287
Thorsten.Drewes@gruene-essen.de



Bezirk V: Altenessen, Kamap, Vogelheim

Joachim Drell
Kreisverband@
gruene-essen.de
Tel.: 2476433



Bezirk VI: Stoppenberg,
Katernberg, Schonnebeck

Yves Landes

Tel.: 0179-9084992

Yves.Landes@uni-essen.de



Bezirk VII: Steele, Kray, Horst, Freisenbruch

Ernst Potthoff, Kinderbeauftragter
Tel.: 5980829, Elpotthoff@aol.com

Irene Kunze, Tel.: 5366511, ikunze@cityweb.de



Bezirk VIII: Überrauch, Burgaltendorf,
Kupferdreh, Heisingen

Angelika Gabriel-Meier

Tel.: 460315, Ergogabrielmeier@aol.com

Klaus Gerhard Beyer

Tel.: 578421, Klaus-G.Beyer@gmx.de

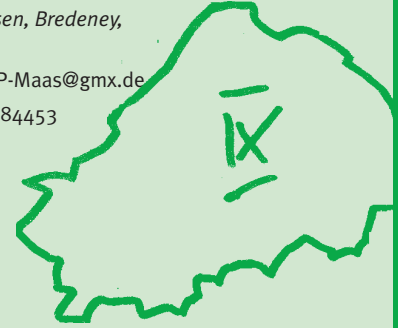


Bezirk IX: Werden, Heidhausen, Bredeney,
Fischlaken, Kettwig, Schuir

Peter Maas, Tel: 62595170, P-Maas@gmx.de

Susanne Berger, Tel: 02054-84453

Susanne.berger@arcor.de



Grün wirkt
**Klimaschutz
ist wählbar!**



Landespolitik

Der Landesverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN NRW hat 11.000 Mitglieder. Tendenz steigend! Auf den Landesparteitagen sind die Delegierten aus den Kreisverbänden stimmberechtigt.

Die Zahl der Delegierten ist abhängig von der Stärke der Kreisverbände vor Ort. Wir stellen derzeit neun Delegierte. Die Landesparteitage heißen bei uns Landesdelegiertenkonferenzen (LDK) und finden mindestens einmal im Jahr statt.

Auf Landesebene treffen sich interessierte GRÜNE und NICHTGRÜNE in einer Reihe von Landesarbeitsgemeinschaften (LAG), um einzelne Politikbereiche weiterzuentwickeln und Konzepte zu erarbeiten. Infos auch über www.gruene-nrw.de oder die Geschäftsstelle des Kreisverbands.

Zwischen den Parteitagern ist der **Landesparteirat** (LPR) das wichtigste politische Entscheidungsgremium der Partei. Hier sind alle Kreisverbände mit Delegierten sowie der Landesvorstand vertreten. Für uns nehmen derzeit Hiltrud Schmutzler-Jäger und Thorsten Drewes diese Aufgabe wahr.

Der **Landesvorstand** besteht aus Daniela Schneckenburger als Sprecherin, Arndt Klocke als Sprecher und Schatzmeister Jo Schroers sowie vier BeisitzerInnen. Er ist für die laufende politische Arbeit des Landesverbandes zuständig und verantwortlich.

Anschrift der Landesgeschäftsstelle:

Jahnstraße 52, 40215 Düsseldorf, Tel.: 0211-38666-0

Fax: 0211-36888-99, INFO@gruene-nrw.de

www.gruene-nrw.de

Hier können ebenso wie bei der Landtagsfraktion Rundbriefe per Mail abonniert werden.

GRÜNE Jugend NRW (www.gruene-jugend-nrw.de)

Der GRÜNE Jugendverband ist über die Landesgeschäftsstelle der GRÜNEN zu erreichen:

Tel.: 0211-9944611, Fax: 0211-9944622

Grüne Jugend Essen

www.junge-gruene-essen.de

Felix Hoffmann, ref-hoffmann@arcor.de

Timeela Manandhar, mila.m@hotmail.de

Die GRÜNE Landtagsfraktion (www.gruene.landtag.nrw.de)

verfügt über 11 Abgeordnete im Landtag.

Anschrift: Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Tel.: 0211-884-2180 (Pressestelle), 0211-884-2281 (Fraktion)

Fax: 0211-884-2871/-2890

Die Heinrich-Böll-Stiftung

www.boell-nrw.de – Weiterbildung

Die GRÜN-nahe Stiftung organisiert eine Reihe von Seminaren zu Themen, die für GRÜNE von besonderem Interesse sind. Das Angebot reicht vom Rhetorikkurs über Gentechnik bis zu Themen der Stadtplanung, Gesundheit oder Öffentlichkeitsarbeit vor Ort.

Das aktuelle Programm ist zu beziehen über:

Heinrich Böll Stiftung Nordrhein-Westfalen

Graf-Adolf-Straße 100, 40210 Düsseldorf,

Tel.: 0211-9365080, Fax: 0211-93650825,

Email: info@boell-nrw.de

Bundesweit haben BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN ca. 46.000 Mitglieder, davon aber nur 4.000 in den neuen Ländern.

Unser Ziel: Wir wollen wachsen – Wir wollen Dich / Sie!

Für die Politik der Partei zuständig ist der Bundesvorstand mit den VorstandssprecherInnen Claudia Roth und Cem Özdemir (Doppelspitze) sowie dem Schatzmeister Dietmar Strehl und den BeisitzerInnen. Ein GRÜNES Strukturproblem sind die geringen Mitgliederzahlen.

Mit Dir wird's was!

Unser Bundesparteitag heißt Bundesdelegiertenkonferenz (BDK). Sie findet mindestens einmal im Jahr statt und ist das höchste Entscheidungsgremium. Unser Kreisverband entsendet entsprechend dem Anteil unserer Mitglieder an der Gesamtpartei derzeit fünf Delegierte, die auf unserer Mitgliederversammlung für zwei Jahre gewählt werden.

Die Bundesgeschäftsstelle hat folgende Anschrift:

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Platz vor dem Neuen Tor 1, 10115 Berlin

Tel.: 030-28 442-110, Telefax: 030-28 442-210

www.gruene.de (hier sind Newsletter zu abonnieren)

Email: geschäftsuehrung@gruene.de

Bundespolitik

Die Bundestagsfraktion

Die Bundestagsfraktion hat 68 Abgeordnete, von denen 14 aus NRW kommen und einer aus Essen: **Kai Gehring!** Innerhalb der Fraktion ist Kai für die Bereiche Jugend- und Hochschulpolitik zuständig. In dieser Funktion sitzt er im Bildungs- und Familienausschuss und ist zudem Mitglied der Kinderkommission des Deutschen Bundestages.

Über das Wahlkreisbüro besteht die Möglichkeit, an Abgeordnetenfahrten nach Berlin teilzunehmen oder ein Praktikum dort, bzw. in Essen zu absolvieren.



Kais Wahlkreisbüro befindet sich in der Limbecker Straße 48.

Sein Mitarbeiter Jan Miebach ist wie folgt zu erreichen:

Tel.: 269 82 00, Email: kai.gehring@wk.bundestag.de

Anschrift der Fraktion:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: 030-227-567 89, Fax: 030-227-565 52

Email: info@gruene-bundestag.de

www.gruene-bundestag.de

Sie wollen mitmischen?

Dann haben Sie folgende Möglichkeiten:

Mitmachen!

- Sie werden Mitglied: Beitrittserklärung ausfüllen und ab-senden an BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Limbecker Str. 48-50, 45127 Essen, Tel.: 24764-33 oder im Büro abgeben.
- Sie arbeiten bei den GRÜNEN mit: Die Treffen der GRÜNEN sind offen für Nichtmitglieder. Die Termine veröffentlichen wir u.a. im Newsletter GRÜNE ZEITEN.
- Sie werben ein neues Mitglied für die GRÜNEN.

Wählen!

...nach den Landtagswahlen im Mai 2010 erst wieder 2013 möglich – außer ein Parlament beschließt vorzeitig Neuwah-len.

- Wahltag – Welch ein Tag! Sie werben in Ihrem Bekannten-kreis um Stimmen pro GRÜN. Europawahl: eine Stimme, Kommunalwahl: eine für den Rat, eine für die Bezirksver-tretung und eine für die OberbürgermeisterkandidatIn, Bundestags- und Landtagswahl (neu): eine Erststimme für die Kandidatin und eine Zweitstimme für die Liste unserer Partei, die festlegt wer für uns in den Bundes- oder Landtag kommt.

Informieren und Spenden!

- Sie bestellen unseren Newsletter GRÜNE ZEITEN oder auch unseren Rundbrief für Mitglieder und Interessierte am besten per Mail an Kreisverband@gruene-essen.de.
- Sie spenden für die GRÜNEN Geld:
Bankverbindung: Postbank Essen, BLZ 360 100 43, Kto.-Nr. 108 28-437

Spenden an die GRÜNEN und Beiträge sind steuerlich be-günstigt. Wir erstellen zum Jahresanfang automatisch eine Spendenquittung und stellen sie Ihnen zu. Das Finanzamt erstattet Ihnen dann bei Ihrer Steuererklärung 50% der gespendeten Summe. Wir sind auf Beiträge und Spenden angewiesen.

Sie bilden die lebenswichtige Grundlage unserer Finanzen. Großspenden von der Industrie bekommen meist nur CDU, SPD und FDP. Um so wichtiger auch für unsere Unabhän-gigkeit sind deshalb die vielen kleinen Beiträge unserer SponsorInnen.



GRÜNE im Netz

Viele Informationen über unsere Politik findest Du natürlich auch im Internet. Allen Interessierten bietet unsere Mitgliederseite www.mit-mir-wirds-was.de eine interaktive Plattform zum Bloggen, Informationen über Events, Prämien und vieles mehr. Über die Internetseite www.gruene-nrw.de hast Du Zugriff auf zahlreiche Informationsangebote und Kanäle wie twitter, flickr, Youtube, gruene.de oder auch unsere thematischen Mailinglisten und RSS-Feeds.

Kampagnen selbstverständlich auch im Internet

Als Grünes Mitglied bekommst du auch den Zugriff auf das Grüne „Wurzelwerk“ – unseren internen Bereich.

Hier werden neben hilfreichen Aktionstipps auch zahlreiche Informationen für die tägliche politische Arbeit angeboten. Vom Wechsel des Stromanbieters bis zu Datenschutzaktionen beim Mobilfunkanbieter findest Du über das Kampagnenportal des Bundesverbandes „Meine Kampagne“.

Hier noch einmal alle wichtigen Internetadressen auf einen Blick:

Mitgliederwerbung	www.mit-mir-wirds-was.de
Blog	blog.gruene-nrw.de
twitter	twitter.com/gruenenrw
facebook	www.flickr.com/photos/gruenenrw
Newsletter	www.gruene-nrw.de/Newsletter
Youtube	www.youtube.com/user/GrueneNRW
Wurzelwerk	wurzelwerk.gruene.de
Meine Kampagne	www.gruene.de/meine-kampagne

Und natürlich unsere beiden Adressen für die Stadt Essen
Grüne Essen www.gruene-essen.de
Junge Grüne Essen www.junge-gruene-essen.de

Beitrittserklärung



Hiermit beantrage ich meinen Beitritt zu Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Name, Vorname

Straße, Haus-Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon, Beruf

Email-Adresse

geboren am / in

Info-Moment

Bitte senden Sie mir den Newsletter GRÜNE ZEITEN ab sofort an:

Email

Name

Straße

PLZ, Wohnort

Der Bezug ist kostenlos. Mitglieder erhalten den Newsletter automatisch. Förderung durch Spenden möglich!

Ich möchte die GRÜNEN durch eine Spende für die Öffentlichkeitsarbeit (Newsletter, Rundbrief) von Euro 10 / 20 / 30 / jährlich (gegen Spendenquittung) unterstützen.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Postbank Essen, BLZ 360 100 43, Kto.-Nr. 108 28-437

Ich zahle gemäß den Bestimmungen der Beitragsordnung einen festen Monatsbetrag von Euro (1% vom Nettoeinkommen, siehe S. 10 – Beiträge sind wie Spenden steuerbegünstigt).

Die Beitragszahlung erfolgt monatlich / zweimonatlich / halbjährlich / jährlich im voraus. (Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ich bin damit einverstanden, dass diese Daten im Rahmen von Bündnis 90/DIE GRÜNEN verarbeitet und gespeichert werden.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN widerruflich, den Monatsbeitrag in Höhe von Euro monatlich mittels Lastschrift einzuziehen zu Lasten meines

Kontos Nr.

bei der BLZ

Unterschrift



Abkürzungen

GRÜNE, wie eigentlich alle in Organisationen und Vereinen aktive Menschen, haben den Hang zu Abkürzungen, die für Außenstehende oft unverständlich sind.

Hier eine kleine Liste der wichtigsten Kürzel:

- AK = Arbeitskreis
- BV = Bezirksvertretung
- BDK = Bundesdelegiertenkonferenz
- BGST = Bundesgeschäftsstelle
- BuVo = Bundesvorstand
- GJ = Grüne Jugend
- GO = Gemeindeordnung
- JHV = Jahreshauptversammlung
- KV = Kreisverband
- LAG = Landesarbeitsgemeinschaft
- LDK = Landesdelegiertenkonferenz
- LGST = Landesgeschäftsstelle
- LPR = Landesparteirat
- LaVo = Landesvorstand
- MdB = Mitglied des Bundestags
- MV = Mitgliederversammlung
- OB = Oberbürgermeister
- RVR = Regionalverband Ruhr
- TO = Tagesordnung
- Top = Tagesordnungspunkt
- TuP = Theater und Philharmonie



GRÜNE in Europa

Die deutsche Europagruppe GRÜNE besteht aus 14 deutschen Abgeordneten, die BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN innerhalb der Europafraktion GREENS/EFA vertreten. Dieser Zusammenschluss von Grünen und regionalen Parteien aus 14 EU-Staaten ist mit 55 Abgeordneten die viertgrößte Fraktion im europäischen Parlament.

Sven Giegold ist als NRW-Abgeordneter „unser Mann“ für Europa.

www.sven-giegold.de

Düsseldorf:
Europabüro Sven Giegold MdEP
Jahnstraße 52, D-40215 Düsseldorf
Tel.: +49(0)211-38666-33
Fax: +49(0)211-38666-66
alberts@gruene-nrw.de

